

Mit Schaufeln und Besen gegen Dreckecken

ERFURT (ms). Schmutzecken gibt es fast in allen Stadtteilen. Zwischen Nettelbeckufer und Friedrich-Engels-Straße, zwischen Stauffenbergallee und Eislebener Straße haben nun die Anwohner das Problem selbst in die Hand genommen. Das Gebiet wird mit dem Projekt "Soziale Stadt" gefördert. Einen Bürgerbeirat und ein Stadtteilbüro gibt es dort. Gemeinsam haben sie am Samstag zur Frühjahrsputz-Aktion "Dreck weg" aufgerufen. 40 Freiwillige folgten der Aktion, allen voran Schüler der Johannesschule und die Kinder des benachbarten Kindergartens. Die rege Beteiligung wertet Thomas Hausmann, Mitarbeiter des Stadtteilbüros, als Erfolg, obwohl insgesamt mit 2000 Postwurfsendungen für die Aktion geworben wurde. "Schließlich geht es vor allem darum, dass die Bürger hier die Verantwortung für ihren Stadtteil übernehmen", so Thomas Hausmann. Die Putzaktion wurde von der Stadtwirtschaft unterstützt. Die stellte Müllsäcke, Schaufeln und Besen. Über zwei Stunden lang nahmen sich einzelne Teams die Dreckecken des Viertels vor. Anschließend gab's Bratwurst und Getränke als Belohnung für die fleißigen Helfer. Eine Aktion, die Nachahmer finden könnte.